

**PINA
BAUSCH
FOUNDATION
PROGRAMM
2019/2020
PRESSEMAPPE**

**PI
NA**



SPIELZEIT 2019/2020

INHALT



PRESSEMITTEILUNG 3

PROGRAMM 4

HÖHEPUNKTE 5

DIE PINA BAUSCH FOUNDATION 8

KONTAKT 10

SPIELZEIT 2019/2020

PRESSEMITTEILUNG



10 JAHRE PINA BAUSCH FOUNDATION

In der Spielzeit 2019/2020 feiert die Pina Bausch Foundation ihr 10-jähriges Bestehen. Ein umfangreiches Veranstaltungsprogramm bietet vielfältige Gelegenheiten, um mit dem Werk von Pina Bausch und der Arbeit der Foundation in Berührung zu kommen.

Ein Highlight ist der in Zusammenarbeit mit der École des Sables im Senegal entstehende Doppelabend *Das Frühlingsopfer – common ground[s]*. Dieser verschafft den Tänzer*innen dieses einmaligen Ensembles und einem internationalen Publikum neuen Zugang zu einer der bekanntesten Choreografien von Pina Bausch. Die Produktion wird nach der Uraufführung in Dakar vom 9. bis 12. April 2020 im Opernhaus Wuppertal gezeigt, bevor sie auf eine internationale Tournee in Zusammenarbeit mit dem Londoner Sadler's Wells Theatre geht.

Darüber hinaus geht innerhalb dieser Spielzeit das Pina Bausch Archiv online und macht damit einzigartige Quellen aus dem künstlerischen Nachlass der Choreografin weltweit zugänglich. Die Foundation arbeitet seit 2010 an der Erschließung und Digitalisierung des Archivs. Es ist mit seinen umfangreichen Ressourcen (u.a. 9.000 Videos, 200.000 Fotos sowie Produktionsunterlagen zu allen Stücken) Arbeitsgrundlage für die Aufführung der Stücke innerhalb und außerhalb des Tanztheater Wuppertal. In der Spielzeit 2019/2020 werden zunächst Materialien zu fünf Stücken online verfügbar gemacht. In den folgenden Jahren kommen weitere Stücke und Materialebenen hinzu.

Gleichzeitig nimmt die Foundation das 10-jährige Bestehen zum Anlass, um sich mit einer Vision für den zukünftigen Umgang mit dem Erbe von Pina Bausch zu befassen. Dafür greift die Foundation nicht nur auf die gewonnenen Erfahrungen zurück, sondern möchte dazu mit Wegbegleiter*innen und allen Interessierten ins Gespräch kommen. Unter dem Titel UTOPINA lädt die Foundation zum Austausch über Ideen und Träume zu Pina Bauschs Kunst ein.

In zwei Veranstaltungen fokussiert UTOPINA insbesondere die Rolle, die das Archiv und die Weitergabe von Stücken jeweils dabei spielen können. Den Rahmen der Veranstaltungen bilden erste Ausschnitte aus einem in Kooperation mit der Kunststiftung NRW entstehenden Film von Florian Heinzen-Ziob über die Arbeit der Foundation.

Weitere Veranstaltungen, wie der Auftakt einer Online-Filmedition, das Pina Bausch Fellowship 2020 und der gemeinsame Abschluss des weltweiten Videoprojekts DANCE! The NELKEN-Line in Wuppertal sowie Stückweitergaben an das Semperoper Ballett und das Opera Ballet Vlaanderen ergänzen das Spielzeitprogramm.

SPIELZEIT 2019/2020 PROGRAMM



25. OKTOBER 2019

PINA BAUSCH EDITIONS - PALERMO PALERMO

Debüt einer Filmreihe

27. OKTOBER 2019

UTOPINA - KANN MAN KÜSSE ARCHIVIEREN?

5. - 15. DEZEMBER 2019

DAS SEMPEROPER BALLETT TANZT IPHIGENIE AUF TAURIS

Aufführungen in Dresden am 5., 8., 10., 12. und 15. Dezember

1. FEBRUAR 2020

PINA BAUSCH FELLOWSHIP - MEET THE FELLOWS! 2020

25. - 28. MÄRZ & 9. - 12. APRIL 2020

COMMON GROUND[S] | DAS FRÜHLINGSOPFER

Zusammenarbeit mit der École des Sables, Senegal. Aufführungen in Dakar 25. & 28. März, Aufführungen in Wuppertal 9. - 12. April

7. JUNI 2020

UTOPINA - WIE SOLL ES WEITERGEBEN?

7. JUNI 2020

DANCE! THE NELKEN-LINE

Großer Abschluss des vierjährigen Projekts: gemeinsames Tanzen der Reihe *Frühling Sommer Herbst Winter* aus dem Stück *Nelken*

13. JUNI 2020

DAS ARCHIV GEHT ONLINE!

16. - 21. JUNI & 1. - 7. JULI 2020

OPERA BALLET VLAANDEREN TANZT DAS FRÜHLINGSOPFER

Aufführungen in Gent 16. - 21. Juni, Aufführungen in Antwerpen 1. - 5. und 7. Juli

SPIELZEIT 2019/2020

HÖHEPUNKTE



PINA BAUSCH EDITIONS

PALERMO PALERMO

Unter dem Label Pina Bausch Editions veröffentlicht die Pina Bausch Foundation seit 2016 Publikationen in verschiedenen Formaten. Als erster Band einer Publikationsreihe ist *O-Ton Pina Bausch – Interviews und Reden* bei Nimbus. Kunst und Bücher erschienen. Die Pina Bausch Editions werfen einen vornehmlich dokumentarischen Blick auf die Arbeit von Pina Bausch und ihren Wegbegleiter*innen. Damit möchte die Foundation eine intensive Auseinandersetzung mit Pina Bausch und ihrem Lebenswerk anregen und ermöglichen, tiefer in die Arbeitswelt der Choreografin einzutauchen.

Als Debüt einer Filmreihe werden in der Spielzeit 2019/2020 Aufnahmen des Stücks *Palermo Palermo*, die kurz nach der Uraufführung 1989 unter Regie von Pina Bausch entstanden, restauriert, zu einer Filmfassung geschnitten und kostenlos online verfügbar gemacht.

WEITERGABEN

SEMPEROPER BALLETT UND OPERA BALLETT VLAANDEREN TANZEN STÜCKE VON PINA BAUSCH

Die 1974 uraufgeführte Choreografie zu Christoph Willibald Glucks Oper *Iphigenie auf Tauris* wird durch die Pina Bausch Foundation 45 Jahre nach ihrer Entstehung zum ersten Mal an eine andere Company weitergegeben. An der Einstudierung mit dem Semperoper Ballett sind unter anderem mehrere Tänzer*innen der Originalbesetzung aus Wuppertal beteiligt. Premiere in Dresden ist am 5. Dezember 2019.

An das Opera Ballet Vlaanderen unter Leitung von Sidi Larbi Cherkaoui gab die Foundation 2017 bereits das Stück *Café Müller* weiter. Im Juni 2020 hat eine Einstudierung von *Das Frühlingsopfer* zur Musik von Igor Strawinsky Premiere in Gent, es folgen Aufführungen in Antwerpen.

UTOPINA

Zwei Veranstaltungen zu Ideen und Träumen zur Kunst von Pina Bausch: Der Blick auf Projekte und Entwicklungen der letzten Jahre soll einen Austausch mit Wegbegleiter*innen und Besucher*innen über den zukünftigen Umgang mit dem Erbe von Pina Bausch herstellen. Gezeigt werden Ausschnitte aus einem aktuell entstehenden Film von Florian Heinzen-Ziob über die Arbeit der Foundation. Diese werden in Verbindung mit Vorträgen und Gesprächsrunden den Rahmen der Veranstaltungen bilden.

Kann man Küsse archivieren? – Der erste Teil im Oktober legt den Fokus auf Fragen und Potentiale des Archivs.

Wie soll es weitergeben? – Im Juni wird der Blick auf Formen und Perspektiven der Weitergabe gelenkt.

SPIELZEIT 2019/2020

HÖHEPUNKTE



PINA BAUSCH FELLOWSHIP **MEET THE FELLOWS! 2020**

Am 1. Februar 2020 stellen sich die neuen Stipendiat*innen des Pina Bausch Fellowship offiziell vor und treffen in Wuppertal auf den 2019-er Jahrgang des Stipendienprogramms für Tänzer*innen und Choreograf*innen. Das MEET THE FELLOWS!-Format bietet, wie schon in den vergangenen Jahren, die Chance für die Stipendiat*innen, sich auszutauschen und zu vernetzen und gleichzeitig die Gelegenheit für die Öffentlichkeit, die Fellows kennenzulernen. An diesem Wochenende werden die Fellows 2019 im Rahmen der öffentlich zugänglichen Final Lectures von ihren Stipendienaufenthalten und ihren Erfahrungen berichten und damit ihr Stipendienjahr offiziell abschließen.

Das Pina Bausch Fellowship for Dance and Choreography ist ein gemeinsam von der Kunststiftung NRW und der Pina Bausch Foundation entwickeltes Stipendienprogramm und wird seit 2016 international ausgeschrieben. Zusammen mit einer*inem Kooperationspartner*in können die Stipendiat*innen neue Erfahrungen sammeln und werden dazu ermutigt neue Ausdrucksformen zu entdecken um ihre individuelle künstlerische Handschrift zu entwickeln.

COMMON GROUND[S] | DAS FRÜHLINGSOPFER **DOPPELABEND IN ZUSAMMENARBEIT MIT DER ÉCOLE DES SABLES,** **SENEGAL.**

Für den ersten Teil des Abends schaffen Germaine Acogny, Gründerin der École des Sables und Ikone des zeitgenössischen afrikanischen Tanzes, und Malou Airaudo, ehemaliges Ensemblemitglied des Tanztheater Wuppertal, eine neue Kreation, in der sie ihr tänzerisches Erbe erforschen und Erfahrungen teilen.

Für den zweiten Teil wird Pina Bauschs *Das Frühlingsopfer* erstmalig mit einem eigens dafür gecasteten Ensemble einstudiert. Beteiligt sind Tänzer*innen aus verschiedenen afrikanischen Ländern mit unterschiedlichen tänzerischen Hintergründen.

Der Doppelabend wird im März 2020 in Dakar und vom 9. bis 12. April 2020 im Opernhaus Wuppertal aufgeführt. Ab Juni 2020 folgt in Zusammenarbeit mit dem Sadler's Wells, London, eine internationale Tournee, beginnend mit Aufführungen in Paris und Amsterdam.

Gefördert durch die Kulturstiftung des Bundes, das Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen und das Goethe-Institut.

Der Kartenvorverkauf für Wuppertal startet am 12. Dezember 2019 über die Kulturkarte Wuppertal.

SPIELZEIT 2019/2020

HÖHEPUNKTE



DAS ARCHIV GEHT ONLINE!

Am 13. Juni 2020 ist es soweit: Das Archiv geht online. Digitalisierte Materialien zu zunächst fünf Stücken werden weltweit verfügbar gemacht, um möglichst vielen Menschen Zugang zu einzigartigen Quellen aus Pina Bauschs Archiv zu verschaffen. Und das ist erst der Anfang: Jedes Jahr werden weitere Stücke und Materialebenen hinzukommen und den Blick erweitern.

Pina Bausch hinterließ ein vielschichtiges und außerordentlich umfangreiches künstlerisches Erbe. Nach ihrem Tod gründete ihr Sohn Salomon ihrem Wunsch folgend am 3. August 2009 die gemeinnützige Pina Bausch Foundation, in die er ihren gesamten künstlerischen Nachlass einbrachte. Auftrag der Foundation ist es, Pina Bauschs Lebenswerk in die Zukunft zu tragen. Die Foundation arbeitet daran ihre Kunst auf möglichst vielfältige Weise für die Öffentlichkeit zugänglich zu machen, basierend auf der Erschließung des künstlerischen Nachlasses in einem digitalen Archiv. Das Ziel dieser Arbeit ist es, Pina Bauschs Werk auch für zukünftige Generationen erfahrbar zu machen, indem ihre Stücke auch in Zukunft immer wieder auf der Bühne wirklich werden.

Dafür hat die Foundation in den vergangenen Jahren zahlreiche Projekte realisiert. Dazu gehören unter anderem Weitergaben von Pina Bauschs Choreografien an internationale Kompanien, Vermittlungsprojekte oder Ausstellungen wie *Pina Bausch und das Tanztheater*, die 2016 in der Bundeskunsthalle in Bonn und im Martin-Gropius Bau in Berlin gezeigt wurden.

FAKTEN

- Gegründet am 3. August 2009
- Rechtsform: Selbstständige Stiftung bürgerlichen Rechts
- Status: Gemeinnützig gem. § 52 Abgabenordnung
- Stifter: Salomon Bausch
- Sitz in Wuppertal, Deutschland

- Vorstandsvorsitzender: Salomon Bausch
- Stellv. Vorstandsvorsitzende: Madeline Ritter

- Beirat: Elisabeth Hayes (Vorsitzende), Dominique Mercy (stellv. Vorsitzender), Anne Teresa De Keersmaecker, Michael Morris, Pedja Muzijevic

BISHERIGE WEITERGABEN VON PINA BAUSCH CHOREOGRAFIEN

WIND VON WEST (2013)

In Kooperation mit der Juilliard School, New York, und der Folkwang Universität der Künste, Essen. Premiere 22. November 2013

FÜR DIE KINDER VON GESTERN, HEUTE UND MORGEN (2016)

Bayerisches Staatsballett. Premiere 3. April 2016

THE RITE OF SPRING (DAS FRÜHLINGSOPFER)

English National Ballet. Premiere 23. März 2017, Wiederaufnahme 4. April 2019

BISHERIGE WEITERGABEN VON PINA BAUSCH CHOREOGRAFIEN

CAFÉ MÜLLER

Opera Ballet Vlaanderen. Premiere 13. Mai 2017

LE SACRE DU PRINTEMPS (DAS FRÜHLINGSOPFER)

Ballett de l'Opéra National de Paris. Wiederaufnahme 25. Oktober 2017

ORPHEUS UND EURYDIKE

Ballett de l'Opéra National de Paris. Wiederaufnahme 24. März 2018

PINA BAUSCH FOUNDATION

KONTAKT



Für Rückfragen sowie Anfragen für Bildmaterial und Interviews stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Pina Bausch Foundation

Kommunikation

Denise Fertig

denise@pinabausch.org

E denise@pinabausch.org

T +49 202 261 588 - 24

Wuppertal, 28. Mai 2019